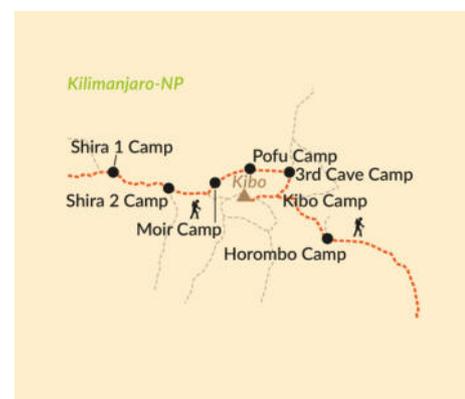


Dem Besonderen
aufmerksam.



Northern Circuit Route (8 bis 9 Tage am Berg)

Die Northern Circuit Route ist für die Personen geeignet, die viel Zeit und körperliche Leistungsfähigkeit mitbringen. Lange Tagesetappen durch abwechslungsreiches Terrain und unberührte Landschaften sind Ihnen auf dieser Route dafür sicher! Sie lernen fast alle Seiten des Kilimanjaro kennen. Ihr Aufstieg beginnt an der Westseite des Kili auf der Lemosho-Route. Von dort begeben Sie sich entgegen dem Strom auf die Nordseite, um dann über die Rongai-Route zum Gipfel aufzusteigen. Der Abstieg findet schließlich auf der Mweka-Route statt, sodass diese Bergtour einer Überschreitung des Kilimanjaro gleichkommt.



*Aufgrund der Länge und dem Transport von mobilen Toiletten ist die Tour im Vergleich zu anderen Routen preislich etwas höher.

Kurzverlauf Northern Circuit Route: 10 Tage, 9 Nächte, 8 Tage am Berg

1. Tag: Anreise nach Moshi und Briefing im Hotel
 2. Tag: Durch tropischen Bergregenwald zum Mkubwa Camp (2780m), +680m
 3. Tag: Heide und Moorlandschaft, Shira Camp One (3500m), +720m
→ Möglicher Akklimatisationstag
 4. Tag: Nordhänge des Kilimanjaro, Moir Camp (4140m), +640m
 5. Tag: Aufstieg in die alpine Zone, Povu Camp (4030m), +230m, -370m
 6. Tag: Kreuzung zur Rongai-Route, Third Cave Camp (3980m), -100m
 7. Tag: Zum höchsten Camp, Kibo Camp (4650m), +1170m, -400m
 8. Tag: Das „Dach Afrikas“, Horombo Camp (3720m), +1200m, -2170m
 9. Tag: Abstieg zum Marangu Gate, Transfer zum Hotel, -1870m
 10. Tag: Abreise oder Verlängerung
-



*Dem Besonderen
auf des Spass.*

Detailverlauf

1. Tag: Anreise und Briefing im Hotel

Individuelle Fluganreise nach Tansania und Fahrt zum Hotel in Moshi (Organisation von Flug und Transfers übernehmen wir gerne für Sie). Nachdem Sie sich vom Flug erholt haben und schon erste Blicke auf den höchsten Berg Afrikas werfen konnten, lernen Sie Ihren erfahrenen Bergführer kennen. Am Abend gibt es ein schmackhaftes Abendessen. (-/-/A)

2. Tag: Durch tropischen Bergregenwald zum Mkubwa Camp

Der Berg ruft! Sie fahren zum Londorossi Gate (2100m), wo sie ihre Begleitmannschaft für die kommenden Tage treffen werden. Die ersten Stunden wandern Sie stetig bergauf durch dichten tropischen Bergregenwald. Die artenreiche Vegetation wird Sie begeistern. Mit zunehmender Höhe werden die Bäume lichter und Heidekrautgewächse säumen den Weg. Übernachtung im Zelt im Mkubwa Camp auf 2780m. 7km, Gehzeit: 3-4h, +680m. (F/M/A)

3. Tag: Heide- und Moorland

Nach einem stärkenden Frühstück beginnt die nächste Etappe am Berg: Heute führt Ihr Weg durch eine offene Heide- und Moorlandschaft. Nach einem steilen Anstieg über den Shira-Grat erreichen Sie schließlich das Shira-Plateau, von dem sie erstmalig beeindruckende Blicke auf den Mount Meru (4566 Meter) und auch auf den Gipfel des Kibo werfen können. Besonders schön ist der Blick zum Sonnenaufgang, wenn die Berge in rötliches Licht getaucht werden. Die Vegetation wird nun zunehmend karger. Nebelschwaden zwischen den Bäumen geben der Umgebung etwas Mystisches. Übernachtung im Zelt im Shira Camp One (3500m). 7-8km, Gehzeit: 4-5h, +720m. (F/M/A)

4. Tag: Nordhänge des Kilimanjaro

Um Ihre Gipfelchance zu erhöhen begeben Sie sich nun auf die nördlichen Hänge des Kilimanjaro um sich optimal an die zunehmend dünner werdende Luft zu akklimatisieren. Sie passieren die letzten Moorfelder und gelangen schließlich in die alpine Zone, wo Sie eine wunderbare Fernsicht auf das nördliche Eisfeld des Kilimanjaro haben. Übernachtung im Zelt im Moir Camp (4140m). 12km, Gehzeit: 9-11h, +640m. (F/M/A)

5. Tag: Aufstieg in die alpine Zone

Heute setzen Sie Ihre Wanderung durch die alpine Zone fort. Nachdem Sie das Moir-Tal verlassen haben wandern Sie kontinuierlich entlang der nordwestlichen Hänge des Kilimanjaro. Dies ist eine hervorragende Möglichkeit, sich für den weiteren Verlauf zu akklimatisieren. Übernachtung im Zelt im Pofu Camp auf 4030m. 11km, Gehzeit: 8-10h, +230m, -370m. (F/M/A)

6. Tag: Kreuzung zur Rongai-Route

Nach einem kräftigen Frühstück beginnt die nächste Etappe am Berg: Nach wenigen Stunden durch die bizarr anmutende alpine Wüstenlandschaft stoßen Sie schließlich auf die Rongai-Route. Übernachtung im Zelt im Third Cave Camp (3935 Meter). 9km, Gehzeit: 5-7h, -100m (F/M/A).

7. Tag: Sattel zwischen Mawenzi und Kibo

Die heutige Etappe ist kurz: Sie wandern bergauf und haben dabei stets den ästhetischen Mawenzi (5148m) im Blick. Die Vegetation verschwindet nahezu vollständig und Sie laufen durch eine beeindruckende Steinwüste. Über einen Sattel laufen Sie direkt zwischen dem Mawenzi und Kibo zu Ihrem nächsten Camp. Übernachtung im Zelt im Kibo Camp (4700m). 8km, 3-5, Gehzeit: 5h, +1170m, -400m. (F/M/A)

*Dem Besonderen
das das Spirit.*

8. Tag: Das „Dach Afrikas“

Gegen Mitternacht ist es dann soweit: Sie starten den langen und teilweise recht anstrengenden Aufstieg zum höchsten Punkt Afrikas. Zunächst steigen sie im Zick Zack zum Gilmans Point auf (5681m), der den Rand des Kraters markiert. Hier ist es fast geschafft: Sie sehen den Gipfel des Kibo in Reichweite. Besonders beeindruckend sind die riesigen Plateau-Gletscher, die im Morgenlicht schimmern. Nach einer guten Stunde erreichen Sie den Uhuru Peak – mit 5895m gibt es keinen höheren Punkt auf dem afrikanischen Kontinent. Ihr Blick reicht bis in die afrikanische Savanne hinein. Nach einer kurzen Pause, in der Sie den Gipfelerfolg genießen, steigen Sie in Richtung Horombo Camp ab. Übernachtung im Zelt im Horombo Camp (3720m). 19km, Gehzeit: 13-15h, +1200m, -2170m (F/M/A)

9. Tag: Abstieg zum Marangu Gate

Die Freude über das Gipfelerlebnis wird Sie an Ihrem letzten Tag am Berg begleiten, der zu den entspanntesten der gesamten Besteigung zählt. Kurz unterhalb des Mweka Gates beginnt der tropische Regenwald. Mit etwas Glück kann man hier auch schwarz-weiße Stummelaffen in den Baumwipfeln sehen. Sobald Ihnen einheimische Bauern begegnen haben Sie Ihr Ziel schon fast erreicht. Am Marangu Gate (1680m) ist der Abstieg beendet. Transfer zurück nach Moshi. Übernachtung in einem Hotel. 10km, Gehzeit: 3-4h, -1870m (F-/A)

10. Tag: Rückreise oder individuelle Verlängerung

Nach dem Frühstück endet Ihre Reise. Oder verlängern Sie noch um einige Tage. Wir empfehlen Ihnen die tropische Insel Sansibar mit ihren berühmten Stränden oder eine Safari in einem der vielen Nationalparks in Nordtansania. (F/-/-)

Für eine intensivere Akklimatisation können Sie zusätzlich einen weiteren Akklimatisationstag am Shira Camp Two einlegen.

Zwischen 3. und 4. Tag: Zwischenübernachtung im Shira Camp Two

Für eine optimale Akklimatisierung laufen Sie heute in langsamem Tempo über das Shira Plateau. Die Vegetation wird nun zunehmend karger. Nebelschwaden zwischen den Bäumen geben der Umgebung etwas Mystisches. Übernachtung im Zelt im Shira Camp Two (3900m, 6km, Gehzeit: 3-5h, +400m. (F/M/A)

Leistungen

- 1 Übernachtung mit Frühstück jeweils vor und nach der Bergbesteigung in Doppelzimmer in Hotel mit Pool in Moshi
- Alle Übernachtungen am Berg in stabilen 2-Personen-Zelten
- Vollpension am Berg
- Transfer von der Unterkunft zum Lemosho-Gate und zurück
- Besteigung mit tansanischem, englischsprechendem Bergführer, Koch und Trägern
- Nationalpark- und Bergrettungsgebühr

Zusatzausgaben

- Trinkgeld (ca. USD 100- bis 150,-)
- Visum für Tansania (USD 50,- bei Einreise)
- Persönliche Ausgaben

Buchung und Preise unter www.schulz-aktiv-reisen.de/TAN02